

# Statements Daheim Betreut Award 2026

## Fachgruppenobleute

### **Burgenland: Ing. Mag. Harald Andreas Zumpf:**

Qualität in der Betreuung braucht Anerkennung - der Award ist ein wichtiges Signal für den hohen Stellenwert der selbständigen Personenbetreuung in Österreich. Wir freuen uns, durch diese Auszeichnung das Bewusstsein für die unverzichtbaren Leistungen unserer Mitglieder in der Gesellschaft zu stärken.

### **Kärnten: KommR Irene Mitterbacher:**

Mit dem Daheim Betreut Award machen wir sichtbar, welche enorme Verantwortung und Menschlichkeit selbständige Personenbetreuer:innen täglich leisten. Sie ermöglichen tausenden Menschen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden. Dieser Einsatz verdient Anerkennung - und genau dafür steht dieser Award.

### **Niederösterreich: Robert Pozdena:**

Stellvertretend für fast 60.000 Personenbetreuer:innen ist der Daheim Betreut Award bereits zum 3. Mal ein sichtbares Zeichen und eine Anerkennung für diese so wertvollen Betreuerinnen. Mit ihrer täglichen Dienstleistung umsorgen sie nicht nur unsere ältere Generation, bieten damit ein Leben zu Hause und tragen mit ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung unseres Pflege- und Betreuungssystems in Österreich bei - danke für ihre tolle Arbeit!

### **Oberösterreich: Mag. Dr. Viktoria Tischler:**

In Oberösterreich sind derzeit mehr als 8.000 Personenbetreuerinnen und -betreuer tätig. Sie leisten täglich unverzichtbare Arbeit und ermöglichen Betreuung mit viel Erfahrung, Verlässlichkeit und Menschlichkeit - direkt dort, wo sie gebraucht wird: zu Hause. Den Gewinner:innen des diesjährigen Daheim Betreut Awards gratuliere ich sehr herzlich. Diese Auszeichnung rückt jene in den Mittelpunkt, die mit großem Engagement und persönlicher Hingabe einen wesentlichen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Es ist wichtig, ihre Arbeit sichtbar zu machen und die Bedeutung der Personenbetreuung klar hervorzuheben“, so Viktoria Tischler, Fachgruppenobfrau der OÖ. Personenbetreuung.

### **Salzburg: Eva Hochstrasser:**

Der DAHEIM BETREUT AWARD macht sichtbar, wie unverzichtbar selbständige Personenbetreuer:innen für unser Pflegesystem sind.

Gerade in Zeiten großer Herausforderungen, Reformdiskussionen und steigendem Bedarf ist es entscheidend, diese Berufsgruppe als starken, professionellen und zukunftsrelevanten Partner wahrzunehmen und sichtbar zu machen.

Wertschätzung und strukturelle Anerkennung müssen Hand in Hand gehen.

### **Steiermark: Andreas Herz, MSc:**

Wir holen heute Menschen vor den Vorhang, deren wichtige Tätigkeit meist im Stillen und hinter den Kulissen stattfindet. Sie gewährleisten mit viel Empathie, Einfühlungsvermögen und großem Einsatz eine verlässliche Betreuung und Unterstützung für Menschen in oft sehr fordernden Lebenssituationen. Damit sind die Personenbetreuer:innen eine unverzichtbare Stütze für unsere Gesellschaft

**Tirol: Bernhard Moritz, MSc:**

Die 24-Stunden-Betreuung gehört heute zu einem wesentlichen Faktor, wenn es um ein würdevolles Alter-Werden geht.

Sie gewährt ein Alter-Werden im gewohnten Daheim. Sie dient der Entlastung pflegender Angehöriger und sie entlastet in einem großen Ausmaß das österreichische Gesundheitssystem.

Der DAHEIM BETREUT AWARD ist ein großes Dankeschön und zeigt in beeindruckender Weise wie eingebunden und vertrauensvoll unsere BetreuerInnen in den Familien sind.

**Vorarlberg: Monika Frick, MSc:**

Der Daheim Betreut Award macht sichtbar, dass selbständige Personenbetreuung anspruchsvolle häusliche Carearbeit ist, die sich in einer fortlaufend angepassten, beziehungsorientierten Dynamik entfaltet und ein hohes Maß an Empathie, Hingabe und respektvoller Zuwendung erfordert. Im Kern stehen Gespräch, liebevolles Kümmern und menschliche Nähe, wodurch Einsamkeit wirksam begegnet wird. Aus Sicht der Fachgruppe Vorarlberg stärkt die Auszeichnung die gesellschaftliche Wahrnehmung und Wertschätzung dieses Berufs, dessen Bedeutung durch die demographische Entwicklung weiter zunimmt.

**Wien: Mag. Harald Janisch:**

Unseren Betreuer:innen wird bestimmt oft von den Familien, um die sie sich sorgen, für ihre wertvolle Arbeit gedankt. Der einmal im Jahr vergebene AWARD ist ein Zeichen des Dankes darüber hinaus. Er ist ein Hinweis in die Gesellschaft hinein, dass Pflege und Betreuung ohne die Personenbetreuer:innen nicht mehr vorstellbar sind. Die heute Geehrten stehen stellvertretend für die verantwortungsvolle und von Empathie getragene Arbeit von 7.400 in Wien tätigen Betreuer:innen. Allen von ihnen sei herzlich gedankt!

## **Jury Mitglieder**

**DGKP Elisabeth Hahn:**

Die Tätigkeit als Jurorin war für mich persönlich sehr berührend und eindrucksvoll. Die Einreichungen reichten von kurzen, sachlichen Beschreibungen bis hin zu tief bewegenden Erzählungen, die außergewöhnliches Engagement und große Menschlichkeit sichtbar machten - in einer Qualität, die deutlich machte, dass jede nominierte Person einen Preis verdient hätte. Der DAHEIM BETREUT AWARD setzt damit ein wichtiges Zeichen der Anerkennung für eine oft unterschätzte, aber unverzichtbare Arbeit.

**Elisabeth Anselm:**

Wenn ich als Jury-Mitglied die Texte der Einreichungen zum DAHEIM BETREUT AWARD lese, bin ich immer überwältigt. Die Geschichten erzählen von Professionalität und Verlässlichkeit, von Loyalität und Empathie, von Nähe und Menschlichkeit.

**Mag. Beate Hartinger-Klein, M.A.:**

Dieser Award würdigt Menschen, die mit Herz, Hingabe und Menschlichkeit das Leben älterer und betreuungsbedürftiger Menschen bereichern. Die rührenden Einreichungen von Patientinnen und Patienten für Ihre Betreuer\*innen, zeigen, wie sehr ihre Arbeit geschätzt wird und wie tief sie das Leben anderer berührt. Mit der Verleihung möchten wir diese wertvolle Leistung sichtbar machen und unsere Dankbarkeit zeigen.

**Mag. Johannes Wallner:**

Ich war sehr erfreut, ein so hohes Maß an Wertschätzung für die nominierten Personenbetreuer:innen zu vernehmen. Es ist beeindruckend wahrzunehmen, welche Leistungen und wie viel Empathie, und letztlich Betreuungsqualität hier erbracht werden, Tag für Tag, und Jahr für Jahr.

Ein großes Kompliment nicht nur an die nominierten Personen, sondern auch an den Fachverband für diese mehr als verdiente Auszeichnung!

**Dr. Sabine Rödler:**

Die Einreichungen berühren und berühren auf unglaubliche Art und Weise. Selbst wenige Zeilen lassen ehrliche Dankbarkeit und Freude selbst in einer herausfordernden Lebenssituation spüren. Es ist gefühlte und nacherlebte Wertschätzung für die "neuen Familienmitglieder" zu denen unsere Betreuer für uns werden.

**Mag. Stefanie Zollner-Rieder, MA MSc:**

Als Jury-Mitglied des Daheim-Betreut-Awards kann ich festhalten, dass die eingereichten Texte von betreuten Personen und ihren Angehörigen eindrucksvoll gezeigt haben, wie viel Engagement, Menschlichkeit und Hingabe 24-h-Betreuerinnen täglich leisten. Viele dieser Schilderungen waren äußerst berührend und haben einen tiefen Einblick in die oft herausfordernden Lebenssituationen der Betroffenen gegeben.

Gerade aus Sicht der Caritas ist es besonders wichtig, diese Arbeit sichtbar zu machen und anzuerkennen. 24-h-Betreuung ist eine unverzichtbare Säule unserer Pflgelandschaft - sie ermöglicht vielen Menschen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden. Umso bedeutender ist es, den Betreuerinnen jene Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdienen.

Der Daheim-Betreut-Award leistet dazu einen wichtigen Beitrag: Er holt die oft im Hintergrund wirkenden Betreuungskräfte vor den Vorhang und würdigt ihre außergewöhnlichen Leistungen. Die Auswahl der Gewinnerinnen war angesichts der vielen bewegenden Einreichungen keine leichte Aufgabe - sie steht stellvertretend für die große Zahl engagierter Betreuerinnen in ganz Österreich.

**DGKP Karin Hamminger:**

Der Daheim Betreut Award 2026 der Wirtschaftskammer Österreich würdigt das Engagement und die Professionalität von Betreuungskräften, die tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Ihr Einsatz ermöglicht würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden. Der Award bringt jene Menschen ins Rampenlicht, die mit Herz, Kompetenz und Verantwortung Pflege und Betreuung zuhause möglich machen. Sie sind das Rückgrat einer menschlichen Versorgung.